

Ilse Wirth
Aichelburgweg 5
9231 Köstenberg

E-Mail:i.wirth@gmx.at

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 7 - Wirtschaftsstandort
Mießtaler Straße 1
9021 Klagenfurt

E-Mail:abt7.post@ktn.gv.at

EINSCHREIBEN

**Betreff: Antrag auf Zugang zu Umweltinformationen gemäß Umweltinformationsgesetz (UIG)
– Planung und Bewertung des Netzausbaus im Netzraum Kärnten, insbesondere der geplanten 380-kV-Leitung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich gemäß §§ 1–5 Umweltinformationsgesetz (UIG) einen Antrag auf Zugang zu sämtlichen bei Ihrer Behörde vorhandenen Umweltinformationen im Zusammenhang mit der Planung, Bewertung und Vorbereitung des Ausbaus der Stromübertragungsinfrastruktur im sogenannten Netzraum Kärnten, insbesondere hinsichtlich der geplanten Errichtung einer 380-kV-Hochspannungsleitung.

Der Ausbau von Hochspannungsleitungen dieser Größenordnung kann erhebliche Auswirkungen auf verschiedene Umweltbestandteile haben. Dazu zählen insbesondere Auswirkungen auf Landschaftsbild, Natur- und Lebensräume, Boden, Gewässer sowie potenzielle Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit – insbesondere im Zusammenhang mit elektrischen und magnetischen Feldern. Darüber hinaus können Lärmemissionen, Eingriffe in das Landschaftsbild sowie infrastrukturelle Maßnahmen wie Umspannwerke oder Hochwasserschutzanlagen relevante Umweltfolgen verursachen.

Ziel dieses Antrags ist die Offenlegung jener Unterlagen und Analysen, die den Planungs- und Entscheidungsprozess für den Netzausbau im Netzraum Kärnten betreffen.

Von besonderem öffentlichem Interesse sind dabei insbesondere Informationen darüber,

- ob und auf welcher energiewirtschaftlichen Grundlage der geplante Netzausbau als erforderlich beurteilt wird,
- welche Strombedarfsanalysen und Netzuntersuchungen für Kärnten der Planung zugrunde liegen,
- wie die technische Dimensionierung der geplanten Leitung ausgestaltet ist und in welchem Verhältnis diese zur regionalen Nachfrage steht,
- welcher Anteil der geplanten Netzkapazität der regionalen Versorgung dient und welcher Anteil überregionalen Stromflüssen oder Transitfunktionen zugeordnet werden kann,

- welche Alternativen zum geplanten Ausbau geprüft wurden (z. B. Nutzung bestehender Trassen, Netzoptimierung, Verstärkung bestehender Leitungen oder Teilverkabelung),
- welche wirtschaftlichen Auswirkungen mit dem Projekt verbunden sind, insbesondere hinsichtlich Investitionskosten und möglicher Auswirkungen auf Netzentgelte,
- welche Auswirkungen auf Landschaftsbild, Lebensräume, Gesundheit der Bevölkerung, elektromagnetische Felder, Lärmemissionen sowie auf den Hochwasserschutz im Bereich geplanter Infrastruktur (z. B. Umspannwerke) zu erwarten sind.

Diese Informationen betreffen zentrale Entscheidungsgrundlagen des Projekts und stellen daher Umweltinformationen im Sinne des Umweltinformationsgesetzes dar.

Rechtsgrundlagen des Informationsanspruchs

Der vorliegende Antrag stützt sich neben dem Umweltinformationsgesetz insbesondere auch auf:

- die Aarhus-Konvention über den Zugang zu Umweltinformationen
- die Richtlinie 2003/4/EG über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen.

Nach diesen Rechtsgrundlagen besteht ein Anspruch auf Zugang zu Umweltinformationen unabhängig davon, ob sich ein Projekt bereits in einem Genehmigungs- oder UVP-Verfahren befindet.

Der Begriff der Umweltinformation umfasst ausdrücklich auch vorbereitende Planungen, interne Stellungnahmen, Gutachten, Variantenprüfungen sowie Entscheidungsgrundlagen von Behörden, sofern diese Auswirkungen auf Umweltbestandteile oder auf die menschliche Gesundheit betreffen können.

1. Projektunterlagen und Trassenplanung

Ich ersuche um Zugang zu sämtlichen vorhandenen Unterlagen über geplante, geprüfte oder diskutierte Trassenvarianten, insbesondere:

- Trassenpläne
- Lagepläne und technische Projektunterlagen
- Planungsunterlagen zur Auswahl der Trassenführung
- Varianten- oder Alternativenprüfungen der Trassenführung
- interne Planungsunterlagen zur Bewertung verschiedener Trassenoptionen.

Insbesondere ersuche ich um Übermittlung von:

- Gutachten zur Trassenwahl
 - Unterlagen zur Bewertung alternativer Trassenführungen.
-

2. Umweltgutachten und Umweltbewertungen

Ich ersuche um Zugang zu allen vorhandenen Unterlagen zu möglichen Umweltauswirkungen, insbesondere im Hinblick auf:

- Landschaftsbild
- Natur- und Schutzgebiete
- Flora und Fauna
- Gewässer und Grundwasser
- Boden, Rodungen und Waldschneisen
- landwirtschaftliche Flächen und mögliche Erosionswirkungen.

Dies umfasst insbesondere:

- Umweltgutachten
 - ökologische Bewertungen der Trassenführung
 - naturschutzfachliche Stellungnahmen.
-

3. Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit

Ich ersuche um Übermittlung aller Unterlagen zu möglichen gesundheitlichen Auswirkungen des Projekts, insbesondere:

- Gutachten zu elektromagnetischen Feldern
- Bewertungen der Belastung durch elektrische und magnetische Felder
- medizinische oder epidemiologische Bewertungen
- Risikobewertungen durch Behörden oder Sachverständige.

Insbesondere ersuche ich um Zugang zu Gesundheitsgutachten im Zusammenhang mit elektromagnetischen Feldern.

4. Emissions- und Strahlungsprognosen

Bitte übermitteln Sie sämtliche vorhandenen Unterlagen zu:

- Prognosen elektromagnetischer Feldstärken
 - technischen Bewertungen elektromagnetischer Emissionen
 - Strahlungs- oder Feldstärkenberechnungen
 - Messungen oder Modellrechnungen
 - Abständen zu Wohngebäuden sowie Begründungen der in Kärnten geltenden Grenzwerte.
-

5. Prüfung von Alternativen (Freileitung oder Erdkabel)

Ich ersuche um Zugang zu allen Unterlagen über geprüfte Alternativen, insbesondere zu:

- Vergleichen zwischen Freileitung und Erdkabel
 - technischen Machbarkeitsstudien
 - Umweltvergleichen unterschiedlicher Technologien
 - Kosten-Nutzen-Analysen
 - Entscheidungsgrundlagen zur Wahl der Bauweise.
-

6. Bedarfsanalyse und energiewirtschaftliche Begründung

Darüber hinaus ersuche ich um Zugang zu sämtlichen Unterlagen, Studien und Analysen, die der Beurteilung der energiewirtschaftlichen Notwendigkeit des geplanten Netzausbaus im Netzraum Kärnten zugrunde liegen.

Dies umfasst insbesondere Unterlagen im Zusammenhang mit der Planung der 380-kV-Leitung im Netzraum Kärnten, die Fragen der Bedarfsermittlung, Netzdimensionierung sowie zukünftiger Stromflüsse betreffen.

Ich ersuche insbesondere um Zugang zu:

- Studien und Gutachten zum regionalen Strombedarf (Ist-Analyse und Prognosen)
- Szenarioanalysen zur Entwicklung des Stromverbrauchs in Kärnten (z. B. bis 2030, 2040 oder 2050)
- Modellrechnungen zur zukünftigen Stromerzeugung und Stromnachfrage in Kärnten
- Lastflussanalysen des bestehenden und geplanten Übertragungsnetzes im Netzraum Kärnten
- Netzsimulationen und Engpassanalysen, die der Planung und Dimensionierung der 380-kV-Leitung zugrunde liegen
- Szenarioanalysen zu zukünftigen Stromflüssen im Netzraum Kärnten, insbesondere im Hinblick auf unterschiedliche Entwicklungen von Stromerzeugung und Stromnachfrage
- Studien zur Netzstabilität, Versorgungssicherheit und Netzresilienz im Netzraum Kärnten
- Bewertungen der Notwendigkeit einer 380-kV-Leitung im Vergleich zu alternativen Netzmaßnahmen
- energiewirtschaftliche Begründungen für die gewählte Netzdimensionierung
- Analysen oder Bewertungen zur Rolle des Netzraums Kärnten im überregionalen Stromtransport bzw. im europäischen Verbundnetz
- Untersuchungen oder Modellrechnungen zum Verhältnis zwischen regionalem Strombedarf und möglichen Transitfunktionen der geplanten Leitung

- Präsentationen, Berichte oder Entscheidungsunterlagen, in denen die energiewirtschaftliche Zielsetzung des Netzausbaus (z. B. regionale Versorgung, Netzstabilität, Integration erneuerbarer Energien oder Stromtransit) dargestellt oder bewertet wird.

Sofern entsprechende Analysen im Zusammenhang mit nationalen Planungsinstrumenten erstellt wurden (z. B. im Rahmen des österreichischen Netzinfrastukturplans oder vergleichbarer Instrumente), ersuche ich auch um Zugang zu den entsprechenden regionalisierten Datengrundlagen und Auswertungen für Kärnten.

7. Verwaltungsunterlagen und Behördenkommunikation

Darüber hinaus ersuche ich um Zugang zu folgenden Unterlagen:

- Genehmigungsakten (sofern bereits vorhanden)
 - Verfahrensunterlagen
 - interne Stellungnahmen von Behörden
 - Protokolle von Projektbesprechungen
 - Schriftverkehr zwischen Behörden und Projektwerbern
 - behördeninterne Bewertungen und Entscheidungsgrundlagen.
-

8. Form der Übermittlung

Ich ersuche um Übermittlung der angefragten Informationen in elektronischer Form oder um Mitteilung einer elektronischen Zugriffsmöglichkeit.

Sollte eine vollständige Übermittlung nicht möglich sein, ersuche ich um:

- teilweise Herausgabe der Informationen,
 - Schwärzung einzelner schutzwürdiger Inhalte,
 - eine schriftliche und nachvollziehbare Begründung gemäß § 6 UIG.
-

9. Umfang des Informationsanspruchs

Ich weise darauf hin, dass gemäß § 2 UIG auch folgende Informationen vom Auskunftsanspruch umfasst sind:

- vorbereitende Studien
- interne Stellungnahmen
- Planungsunterlagen
- Variantenprüfungen
- Entscheidungsgrundlagen von Behörden,

selbst wenn sich ein Projekt noch in einer frühen Planungs- oder Prüfphase befindet.

10. Frist

Ich ersuche um Bearbeitung meines Antrags innerhalb der im Umweltinformationsgesetz vorgesehenen Frist.

Ich ersuche um Übermittlung der Antwort in elektronischer Form und bitte um eine kurze Empfangsbestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

Ilse Wirth